11) Veröffentlichungsnummer:

0 208 006 A1

(12)

EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

(21) Anmeldenummer: 85108450.9

61 Int. Cl.4: A 41 D 13/08

22 Anmeldetag: 08.07,85

Veröffentlichungstag der Anmeldung: 14.01.87 Patentblatt 87/3

Benannte Vertragsstaaten:
AT BE CH DE FR IT LI NL

71 Anmelder: ROECKL GmbH & Co. KG Isartalstrasse 49

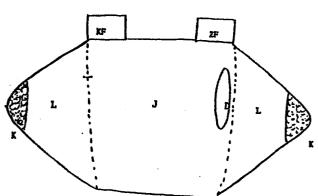
D-8000 München 5(DE)

72 Erfinder: Roecki, Stefan Auf der Sonnenläng 12 D-8021 icking(DE)

64 Handschuh.

5 Die Erfindung mit der Bezeichnung "Handschuhe" betrifft einen Handschuh, der nicht wie herkömmliche Modelle aus einer Oberhand und einer Unterhand besteht, sondern der lediglich aus einer Unterhandfläche (J) besteht, die durch Schlaufen (KF, ZF) um die Finger und durch einen oder mehrere Riemen oder Laschen (L) über den Handrücken gehalten wird.

Dadurch bleibt der Handrücken weitgehend ubedeckt, so daß ein Schwitzen verhindert wird. Bei gleichzeitigen optimalen Schutz der Innenhandfläche.



Beschreibung:

Handschuhe umschließen in der Regel die ganze Hand, also Innenhandfläche, Handrücken und Finger.

Spezielle Handschuhe, z.B. zum Fahrradfahren im Sommer, Tennis oder Bodybuilding, müssen lediglich die Innenhand schützen und sollen im übrigen Bereich sehr luftig und leicht sein.

Um den Handschuh auf der Oberhand luftig zu gestalten, werden entweder luftdurchlässige Materialien verwendet oder auf der Oberhand Aussparungen vorgenommen. Bei erfindungsgemäßen Handschuh wird dieser luftige Zweck dadurch erreicht, daß der Handschuh überhaupt nur aus einem Unterhandteil besteht, der gehalten wird durch Schlaufen um einzelne oder alle Finger sowie durch einen Riemen über den Handrücken bzw. durch eine Verlängerung des Unterhandteiles auf die Oberhand.

Durch die Beschränkung des Handschuhes ausschließlich auf den Schutz der beanspruchten

Innenhandfläche ergeben sich folgende Vorteile:

- optimale Bewegungsfreiheit
- optimale Luftigkeit
- minimaler Materialeinsatz

Die Erfindung wird anhand der Zeichnungen näher erläutert:

Ausführungsbeispiel A:

Bei Ausführungsbeispiel A wird der Innenhandbesatz (I) durch Laschen (L), die zum Verschließen auf die Oberhand reichen, und durch Schlaufen um den Zeigefinger (ZF) und um den kleinen Finger (KF) gehalten. Die Laschen (L) können zusammen mit dem Innenhandbesatz (I) aus einem Stück oder aus separaten Teilen bestehen. In die Innenhand (I) ist ein Daumenloch (D) eingearbeitet. An den Schlaufenenden befinden sich zum Verschließen Klettverschlüsse (K).

Ausführungsbeispiel B:

Beim Ausführungsbeispiel B wird der Innenhandbesatz (I) durch Riemen (R), die zum Verschließen auf die Oberhand reichen, und durch Schlaufen um den Zeigefinger (ZF), den Mittelfinger (MF), den Ringfinger (RF) und den kleinen Finger (KF) gehalten. Die Riemen (R) können zusammen mit dem Innenhandbesatz (I) aus einem Stück oder aus separaten Teilen bestehen. In den Innenhandbesatz (I) ist ein Daumenloch (D) eingearbeitet. Zum Verschließen befindet sich an den Enden der Riemen Klettverschlüsse (K).

PATENTANMELDUNG

Anmelder:

Firma

ROECKL GmbH & Co. KG

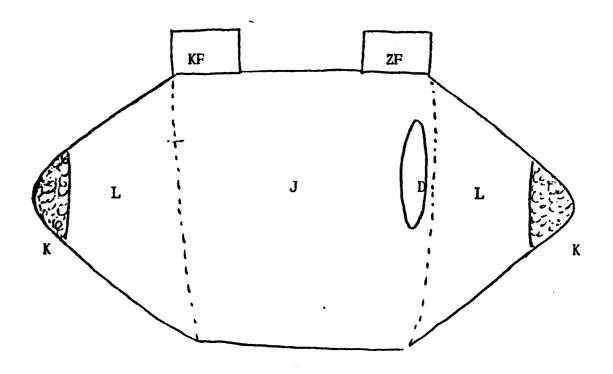
Leder- und Handschuhfabrik

Isartalstraße 49 8000 München 5

Handschuh

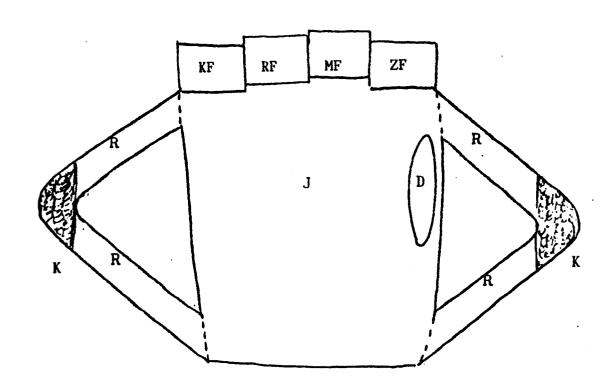
Anspruch:

Handschuh dadurch gekennzeichnet,
daß es sich lediglich um eine Bedeckung der
Innenhandfläche (ohne Finger) handelt, welche
mittels Schlaufen an drei Fingern (Daumen,
Zeigefinger und kleiner Finger) oder fünf
Fingern sowie über den Handrücken mittels eines
Bandes bzw. Riemens oder einer Verlängerung des
Innenhandteiles gehalten wird.



2/2

Ausführungsbeispiel B





EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

Nummer der Anmeldung

EP 85 10 8450

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich. Betrifft				KLASSIFIKATION DER
ategorie		geblichen Teile	Anspruch	ANMELDUNG (Int. Cl. 4)
x	US-A-2 547 388 * Spalte 1, Zei 2, Zeilen 1-51;	len 42-55; Spalte	1	A 41 D 13/08
x		(EISENDRATH Spalte 2, Zeilen Spalte 1, Zeilen	1	
x	US-A-3 890 649 * Spalte 1, Zei 2, Zeilen 1-18;	len 40-46; Spalte	1	
x		(S. DOMENICO) len 3-70; Figuren	1	
	1,5 *			RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int. CI 4)
		- - -		A 41 D
		•		·
Dec	r vorliegende Recherchenbericht wui	rde für alle Patentansprüche erstellt.		
	Recherchenort DEN HAAG	Abschlußdatum der Recherche 20-02-1986	GARNI	Pruter IER F.M.A.C.
X : vo Y : vo an A · te O : ni P : Zv	ATEGORIE DER GENANNTEN D on besonderer Bedeutung allein I on besonderer Bedeutung in Verl ideren Veröffentlichung derselbi chnologischer Hintergrund chtschriftliche Offenbarung wischenliteratur er Erfindung zugrunde liegende 1	poetrachtet nach pindung mit einer D in de En Kategorie L aus a	dem Anmeldeda r Anmeldung an Indern Gründen	ent, das jedoch erst am oder atum veröffentlicht worden ist geführtes Dokument angeführtes Dokument i Patentfamilie, überein-